



GROSSBAUSTELLE LACHENSTRASSE



Seit Juni wird in der Lachenstraße in Uhlstädt gebaut. Hauptauftraggeber ist die W+A Holzland GmbH Hermsdorf, die dort den Hauptsammler verlegen lässt, der in zwei Jahren das Abwasser des Ortes in die zentrale Kläranlage leiten soll. Im Zuge dieser Maßnahme werden auch die TW-Leitungen erneuert (Gesamtkosten: ca. 265.000 €).

Die Gemeinde nimmt die Gelegenheit wahr, um die Straße grundhaft auszubauen und neue Straßenlampen zu installieren. Die neuen Kabel werden unterirdisch verlegt. Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 300.000 € werden zu 65 % vom Land und der EU im Rahmen der Dorferneuerung gefördert. Auftragnehmer ist die STRABAG Rudolstadt.

Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im August 2014

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint

am Freitag, dem 05.09.2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist am

Dienstag, dem 26.08.2014

Dieser Termin ist bindend. Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in Heilingen:

Herr Papperitz, im Gemeindebüro Heilingen 48
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Schröter	036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne	036742/67060
Gemeindebibliothek	036742/62334
Touristinformation	036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Gaststätte	036742/62509
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein	036742/67662
Feriencamp Partschfeld	036742/61036
Waldbad Rückersdorf	036742/62259
Feuerwehr Uhlstädt	036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius	0172/8608155
Freibad Großkochberg	036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“ Großkochberg.....	036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg	036743/20044
Versammlungsraum Kirchhasel	03672/312632
Büro des Ortsteilbürgermeisters Heilingen, Herr Papperitz Ortsteilbürgermeister Großkochberg, Herr Hercher Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V., Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld	03671/527010-8
Frau Herzinger	0160/97330719

Haupt- und Ordnungsverwaltung:

Leiterin, Frau Heyder	036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung, Frau Herschmann	036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung, Frau Sickmüller	036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme	036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport, Frau Schröder	036742/67065
Standesamt Frau Streipert	036742/67067
Kontaktbereichsbeamter der Polizei	036742/670795

(nur während der Sprechzeiten)

Finanzverwaltung:

Kämmerer, Herr Stödtler	036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften Frau Seiferth	036742/67069
Kassenleiterin, Frau Mohr	036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann	036742/67073

Bauverwaltung:

Leiter, Herr Stödtler	036742/67071
SB Frau Meißner	036742/670791
SB Frau Fichtelmann	036742/670790
Bauhof Uhlstädt, Herr Dietzel	Tel./Fax 036742/61133

unsere Fax-Nummern:

Sekretariat/Jugend- und Soziales/ Einwohnermeldeamt	036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- und Ordnungsamt.....	036742/67088
Touristinformation	036742/63536
Bauverwaltung	036742/670798
Ortsteilbürgermeister, Herr Kind	036743/20035

Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeiinspektion Rudolstadt	03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld	03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschafts- dienste bei Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.) Notruf bei Vergiftungen	0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG) Zentrale Störungsstelle Erfurt	0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung	0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland	036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt - Trinkwasser	0173/3791307
- Abwasser	0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen Herr Hempel	0171/2872041

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei Facebook unter
www.facebook.com/pages/Gemeinde-Uhlstaedt-Kirchhasel/247704332001708

Sonstige Informationen

Jagdgenossenschaft Mötzelbach

Beschlüsse:

In der JV der JG Mötzelbach am 20.06.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Jährliche Überlegung, was mit dem genossenschaftlichen Ertrag wird
- In diesem Jahr wird **keine** Jagdpacht ausgezahlt
- Eintritt in den Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkshaber e.V.

Neuwahl des Kassierers und Beisitzers:

Kassiererin: Brezavsek, Simone
Beisitzer: Dietrich, Andreas
Mötzelbach, den 22.06.2014

gez. Bekiersz Jagdvorsteherin

Jagdgenossenschaft Partschfeld

Die Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdnutzung erfolgt an folgenden Terminen in der Gaststätte „Schützenhof“ in Partschfeld.

Sonntag, den 07.09.2014	von 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, den 21.09.2014	von 10.00 - 12.00 Uhr

A. Rudolph Jagdvorsteher

ZWA SAALFELD-RUDOLSTADT

Termine für die Fäkalentsorgung

OT Mötzelbach 18.08.2014

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren. Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2014 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://zwa-slf-ru.de/kundenservice/hinweise.html>.

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

gez. Stausberg
Geschäftsleiter

Infektionsschutz in Kitas und Schulen

gem. § 45 Abs. 2 SGB VIII und §1 Abs. 2 MpBetreibV Eltern, Kitas und Schulen

Zecken sofort und präzise entfernen

Schon liegen Zecken wieder auf der Lauer und suchen sich ihre Wirte in Gras, Gebüsch, Gärten oder Parks. Millimeter klein finden sie unbemerkt die geeignete Einstichstelle. Zu Beginn des Stichs kann die FSME sofort übertragen werden. Einziger Schutz ist die vorherige Impfung. Wer glaubt, dass eine Impfung auch vor der anderen Krankheit Borreliose schützt ist im Irrtum. Viele denken auch, dass Zecken nur in der Südhälfte Deutschlands gefährlich sind. Nur die FSME betreffend ist das richtig. Die weit-aus häufigere Borreliose ist bundesweit mit 800.000 Neuerkrankungen jährlich eine epidemiologische Dimension. Viele sind latent infiziert und wissen nicht dass Borrelien ursächlich für die Krankheit sind.

Bei einem Zeckenstich bleiben die Krankheitserreger (Borrelien) zunächst für den Menschen ungefährlich im Hinterleib der Zecke. Doch mit Zunahme der Stechzeit machen sie sich auf den Weg in die Stichwunde. Die Infektionszeit wird vom Robert Koch-Institut ab 12 Stunden offiziell angegeben. Fachärzte gehen von deutlich geringeren Zeiten aus. Da Zecken ein Betäubungsmittel abgeben und Millimeter klein sind, bohren sie sich unbemerkt über Stunden in die Haut. Zum Beispiel können über Nacht schnell 12 Stunden zusammenkommen, bis das winzige Spinnentier oft zufällig am nächsten Tag entdeckt wird. Danach droht die augenblickliche Infektion, der es zuvorzukommen gilt. Mit einer neuen metallischen Spezialdrahtschlinge gelingt es wie gefordert dreh-, quetsch- und manipulationsfrei. Präzisionsgarantie erleichtert insbes. dem Laien die Zeckenentfernung.

Erste Kitas und Schulen stellen bereits um von Infektionsrisiken in der Zeit bis zum Arzt auf sofort. Bislang durften fast alle Einrichtungen Zecken nicht entfernen. Ursächlich ist die Überforderung des Personals für den hochpräzisen Soforteingriff. Lieber wurden zeitbedingte Infektionen in der Hoffnung riskiert, das Immunsystem wird es schon richten. Wenn nicht, zeigt sich in bis zu 50 % der Infektionen die Wanderröte als sicheres Erkennungszeichen zur Verschreibung der Antibiotika. Sie sind in der Frühphase sehr effizient und weisen eine Versagerquote von nur 10 % auf.

Doch wenn trotz Infektion das sichere Erkennungszeichen fehlt, werden Antibiotika wegen der Nebenwirkungen nicht verordnet. Bei solch latenten Infektionen hat der Erreger oft Jahre Zeit, das Immunsystem zu überlisten. Gelingt es ihm, überlistet er zudem die Ärzte. Denn viele Krankheiten werden simuliert wie Muskel-, Gelenk-, Magen-, Darm-, Augen-, Herzerkrankungen, Depressionen etc. Statt der Ursache werden dann allzu oft die Symptome bekämpft. Wenn Antibiotika doch zum Einsatz kommen, ist die Heilung ungewiss. Bei einer chronischen Borreliose liegt die Versagerquote bei bis zu 50 %. Borreliose ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten. Für Eltern, Kitas und Schulen lohnt es sich gar nicht mehr, Infektionszeit bis zum Arzt zu riskieren.

Quellen:

Deutschen Borreliose-Gesellschaft e.V.: Leitlinien für Ärzte
Borreliose und FSME Bund Deutschland e.V.: Fachmagazin Borreliose Wissen

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Hauptausschusses

Beschluss-Nr.: 001/2014

Überplanmäßige Ausgabe

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 18.000,- € für die Sanierung des Feuerlöschteiches in Etzelbach.

Ergebnis der Wahl des Ortsteilrates

der Ortsteile mit Ortsteilverfassung Heilingen und Röbschütz

Am 10. Juli 2014 fand im Rahmen einer Bürgerversammlung in Heilingen die Wahl des Ortsteilrates der Ortsteile Heilingen und Röbschütz statt.

Als Mitglieder des Ortsteilrates wurden gewählt:

Dirk Bähring
Andreas Hartung
Steffen Wötzel
Heiko Lutz.

Nach der Wahl nahm Bürgermeister Peter Schröter dem am 25. Mai 2014 gewählten Ortsteilbürgermeister Frank Papperitz den Diensteid ab und überreichte ihm seine Ernennungsurkunde.

Konstituierende Ausschusssitzungen

Am 3. Juli 2014 fand in Etzelbach die konstituierende Sitzung des Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschusses statt. Auf der Tagesordnung stand u.a. die Wahl des Ausschussvorsitzenden und seines Stellvertreters. In geheimer Wahl wurden Herr Jörg Loth (CDU) zum Vorsitzenden und Herr Carsten Lemser (SPD) zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschusses gewählt.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport wählte in seiner konstituierenden Sitzung am 16. Juli 2014 in geheimer Wahl Herrn Ralf Schröter (CDU) zum Vorsitzenden und Frau Anette Siegert (Freie Wähler) zur stellvertretenden Vorsitzenden.

Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

zur Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel am 14. September 2014

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am **12. August 2014 um 16:00 Uhr** im Versammlungsraum des Verwaltungsgebäudes der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Str. 90 in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel statt. Die Beauftragten der Wahlvorschläge sind hierzu herzlich eingeladen. Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Uhlstädt-Kirchhasel, 01.08.2014

gez. Schröter (Gemeindevahlleiter)

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Saalfeld

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsneuvermessung

In der Gemeinde **Uhlstädt-Kirchhasel** wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt. Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen.

Gemarkung: Uhlstädt

Flur: 1

Flurstücke	Lagebezeichnung
1 / 1	Sandstraße 14
1 / 2	Sandstraße 13
2 /	Sandstraße 12
3 /	Sandstraße 12
4 / 2	Sandstraße
4 / 3	Sandstraße
35 / 1	Uhlsbachstraße 115
35 / 2	Uhlsbachstraße 115a
36 /	An der Kirche
37 / 1	An der Kirche
37 / 2	An der Kirche 104
38 /	Oberhof 113
41 /	Oberhof 112
42 /	Oberhof 109
43 /	Oberhofstraße 107
44 / 1	Oberhofstraße
44 / 2	An der Kirche 106
45 /	An der Kirche 105
46 / 1	An der Kirche 103
46 / 2	An der Kirche 103a
47 / 1	Jenaische Straße 102
47 / 2	Oberhofstraße 102a
48 /	Jenaische Straße 101
49 /	Jenaische Straße 100
50 /	Jenaische Straße 99
51 /	Jenaische Straße 98
52 /	Oberhofstraße 97
53 / 1	Jenaische Straße 96
53 / 2	Oberhofstraße 97
54 /	Jenaische Straße 95
55 /	Jenaische Straße 94
57 / 1	Jenaische Straße 92, 93
58 /	Jenaische Straße 91
59 / 13	Jenaische Straße 90, 90a, 90b, 90c
59 / 16	Jenaische Straße 90d
59 / 17	Jenaische Straße 90e
89 / 1	Jenaische Straße 52
90 /	Jenaische Straße 51
91 /	Jenaische Straße 50
92 /	Jenaische Straße 49
93 /	Jenaische Straße 48
94 /	Jenaische Straße 48
95 / 5	Jenaische Straße 47
95 / 7	Jenaische Straße
95 / 8	Jenaische Straße 44a
96 /	Jenaische Straße 45
97 /	Jenaische Straße 45
98 /	Jenaische Straße
99 /	Jenaische Straße 44
100 /	Jenaische Straße 43
101 /	Jenaische Straße 42
102 /	Jenaische Straße 41
103 /	Jenaische Straße 40a
104 / 1	Sandstraße 31
104 / 2	Sandstraße 31a
105 /	Sandstraße 31
106 /	Jenaische Straße

108 /	Jenaische Straße 40
109 /	Jenaische Straße 39
110 /	Jenaische Straße 38
111 /	Jenaische Straße 37
112 /	Jenaische Straße 36
113 /	Sandstraße 35a
114 / 2	Sandstraße 30
114 / 3	Sandstraße 30a
115 /	Sandstraße 35
116 /	Sandstraße 34
117 /	Sandstraße 32
118 /	Sandstraße 32
119 /	Sandstraße 29
123 / 1	Sandstraße 24
123 / 2	Sandstraße
124 /	Sandstraße 23
125 /	Sandstraße 22
126 / 2	Sandstraße 20
126 / 3	Sandstraße
126 / 5	Sandstraße 21
126 / 6	Sandstraße
126 / 7	Sandstraße
126 / 8	Sandstraße
127 /	Sandstraße 19
128 / 1	Sandstraße 18
128 / 2	Sandstraße 18a
129 /	Sandstraße 17
130 /	Sandstraße 16
131 /	Sandstraße 15
133 / 2	Sandstraße
133 / 4	Sandstraße
133 / 5	An der Kirche
133 / 6	Jenaische Straße
133 / 7	Jenaische Straße
133 / 8	Jenaische Straße
133 / 9	Jenaische Straße
133 / 12	Jenaische Straße
133 / 22	Jenaische Straße
135 / 1	Bahnhofstraße 8
135 / 2	Bahnhofstraße
136 /	Bahnhofstraße 9
313 / 1	Sandstraße
314 / 1	Sandstraße
315 /	Bahnhofstraße
316 /	Bahnhofstraße 10
317 / 2	Bahnhofstraße 7
317 / 3	Bahnhofstraße
318 / 2	Bahnhofstraße 6
318 / 4	Bahnhofstraße 5
318 / 5	Bahnhofstraße 4
318 / 6	Bahnhofstraße 3

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) können von den Beteiligten

vom **11. August 2014** bis **10. September 2014**

in der Zeit von

Montag bis Mittwoch	08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

in den Räumen des

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld**

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Saalfeld, 22. Juli 2014

Im Auftrag

gez. Gunter Franke

Katasterbereichsleiter

Ende des amtlichen Teiles

Aus der Gemeinde

Das Dorndorfer Rosenfest war ein voller Erfolg



Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Dorndorfer auf ihrem schön geschmückten Dorfplatz gemeinsam mit vielen Gästen das traditionelle Rosenfest. Das Festprogramm, das Kegeln und die Kinderbelustigungen bereiteten den Besuchern trotz schweißtreibender Temperaturen viel Freude.

Während das Bühnenprogramm lief, wurde der erste Tanz mit der Rosenbraut Lisa Hartmann ausgekegelt.



Am Ende der Nachmittagsveranstaltung stand Gerhard Pohl als Sieger vor der Bühne.

Am Abend eröffneten Lisa und Gerhard den Tanz zur Musik von didiplay.

Die Vorbereitung eines solchen Festes kostet natürlich viel Arbeit, Zeit, Geld und Geduld. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle

- Organisatoren,
- Programmmitwirkenden,
- Helfer beim Auf- und Abbau,
- Kuchenbäcker, Kuchenfrauen,
- Schankwirte und
- Kinderbetreuer.

Ein besonderes Dankeschön an Claudia Peupelmann, die den Rosenstrauß für Lisa sponserte.

Nach so einem schönen Tag freuen sich alle schon auf das Rosenfest 2016!

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

am 04.08.	Frau Gisela Schwenk Etzelbach 1	zum 92. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Gerhard Schneider OT Kirchhasel, Unter dem Bache 3	zum 75. Geburtstag
am 06.08.	Frau Maria Kumpf Heilingen 15	zum 91. Geburtstag
am 06.08.	Frau Elisabeth Kirst Weißen 1	zum 90. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Peter Brezina Neusitz 28	zum 65. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Hans-Dieter Thate Kuhfraß 3	zum 75. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Richard Werner OT Uhlstädt, Bahnhofstraße 176	zum 85. Geburtstag
am 10.08.	Frau Irma Pfeifer Niederkrossen 23	zum 85. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Wolfgang Bähning Oberhasel 6 A	zum 65. Geburtstag
am 13.08.	Frau Wally Fehlauer Etzelbach 1	zum 95. Geburtstag
am 13.08.	Herrn Reiner Poller OT Großkochberg, Weitersdorfer Weg 12	zum 70. Geburtstag
am 14.08.	Frau Elfriede Eberhardt Weißen 1	zum 80. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Rolf Schubert Neusitz 26	zum 80. Geburtstag
am 16.08.	Frau Ursula Schröter OT Uhlstädt, Sandstraße 26	zum 75. Geburtstag
am 16.08.	Herrn Lothar Baber OT Zeutsch, Hauptstraße 52	zum 70. Geburtstag
am 17.08.	Frau Beate Eberhardt Dorndorf 11	zum 75. Geburtstag
am 24.08.	Frau Helga Werner Oberkrossen 11	zum 75. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Manfred Fischer OT Kirchhasel, Zum Hirschgrund 20	zum 65. Geburtstag
am 26.08.	Frau Brunhilde Günther OT Uhlstädt, Uhlbachstraße 172	zum 85. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Jürgen Rabes Teichweiden 20	zum 70. Geburtstag
am 28.08.	Frau Erika Steiner Etzelbach 1	zum 94. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Dieter Schütze Partschfeld 31	zum 75. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Walter Meißner Etzelbach 1	zum 65. Geburtstag
am 30.08.	Frau Rosa Krauße Kuhfraß 3	zum 75. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Klaus-Peter Stempel OT Uhlstädt, Lachenstraße 63	zum 70. Geburtstag
am 31.08.	Herrn Bernd Schmidt Etzelbach 4	zum 75. Geburtstag
am 31.08.	Herrn Rudi Loth Mötzelbach 12	zum 75. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Dr. Bernd Schuhmann OT Uhlstädt, Weinbergstraße 194	zum 65. Geburtstag

- am 02.09. Frau Herta Haase zum 101. Geburtstag
Etzelbach 1
- am 03.09. Herrn Volkmar Necke zum 75. Geburtstag
OT Uhlstädt, Weinbergstraße 196 B
- am 05.09. Frau Gudrun Ebert zum 75. Geburtstag
Neusitz 10
- am 06.09. Herrn Jürgen Altmann zum 65. Geburtstag
Rückersdorf 11



Bildung

Staatliche Grundschule Uhlstädt

„Komm mit nach Bolivien“



Am 13. und 27. Mai 2014 besuchte Frau Horn die 1. und 2. Klassen unserer Grundschule in Uhlstädt.

Zum Thema „WIR LEBEN ALLE IN EINER WELT“ führte sie unsere Schüler in das Leben von Kindern aus Bolivien ein.

Wir besuchten eine Familie in den Anden, dort, wo es keine Straßen mehr gibt.

Anhand von Dias erlebten die Schüler den Alltag von zwei Campesinokindern mit. Rosita und Pedro helfen im Haushalt, auf dem Feld oder beim Hüten der Schafe. Sie erfahren Arbeit als Gemeinschaftserlebnis.

Zur Schule muss Rosita sehr weit laufen. Den Unterricht kann sie nur besuchen, wenn sie zu Hause nicht gebraucht wird.

Das Lehmhaus baute die Familie mit Freunden und Nachbarn selbst. Wie staunten wir, dass alle - Großmutter, Eltern und sechs Kinder - in einem Raum leben, ohne Strom, ohne Wasserleitung, mit einer offenen Feuerstelle.

Eine „Spielzeugwelt“ vermissen Rosita und Pedro nicht. Sie sammeln Steine, Stöcke, basteln Lumpenbälle u.a.. Mit Frau Horn spielten wir „Inti oder killa“ („Sonne oder Mond“) und tanzten den Sicuri.

Dias von Straßenkindern in Santa Cruz leiteten zum Kinderheim „Mano Amiga“ über und zur Aktion „Brot für kleine Hände“.

Wir möchten mithelfen, dass es allen Kindern gut geht. Freudig überreichten wir Frau Horn zum Abschluss eine Spende von 120,00 € und bedankten uns für die erlebnisreichen und beeindruckenden Stunden.

Ein schöner Wandertag

Zum Abschluss des Schuljahres begaben wir uns noch einmal mit Frau Hölzer, Frau Mösllein, Frau Grützner und einigen Muttis auf Wanderschaft. An der „Leite“ naschten wir leckere Kirschen und die „Schillingsbank“ lud bei schönstem Wetter zum Verweilen ein. Dort genossen wir den herrlichen Blick über die Landschaft, spielten und bauten Buden am Waldesrand. Weiter ging es zum Kienberghaus, wo uns die Wirtin schon erwartete.



An einer toll gedeckten Tafel schlemmten wir nach Herzenslust: Pfannkuchen, Eis, Grütze, Pommes... und Antje servierte uns sogar einen warmen Kartoffelkuchen. Einfach lecker! Bei Spiel, Tanz und Gesang verging die Zeit viel zu schnell und wir rüsteten uns nur ungern zum Abstieg. Aber alle waren sich einig: „Es war ein toller Wandertag!“

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Antje für die tolle Bewirtung am „Kienberghaus“ bedanken.

Die Klasse 1a der GS Uhlstädt

Abschlussfahrt nach Erfurt



Vom 7. bis 11. Juli 2014 erkundete die Klasse 4a unsere Landeshauptstadt. Das waren die Höhepunkte der Reise:

- Einladung in den Thüringer Landtag durch MDL Marian Koppe (FDP)
- Kinderführung auf der Festung Petersberg, auch unterirdisch
- Altstadtführung mit Mönchskutten
- Zoobesuch
- zweimal Schwimmhalle und Bolzplatz
- Kinobesuch
- Fußball-WM-Spiel Deutschland gegen Brasilien

Frau Gröschner (Klassenlehrerin) und Frau Pfeifer begleiteten die Kinder. Allen hat die Reise gut gefallen. Nun dauert es nicht mehr lange, bis die Kinder die Regelschule Neusitz bzw. das Gymnasium in Rudolstadt besuchen werden.

Petra Gröschner

Hurra, gewonnen!



Wir, die Schüler der Kunst-AG der Grundschule Uhlstädt haben uns riesig über den 1. Platz beim Mal- und Bastelwettbewerb des ZWA Saalfeld-Rudolstadt gefreut.

Unter dem Motto „Wasser und Energie“ tüftelten wir an einer originellen Idee. Malen oder basteln wir?

Wo kommt Wasserenergie her? Die Antwort, ein Pumpspeicherkraftwerk. Zuerst informierten wir uns über die Funktion und den Bau eines solchen Werkes. Das war sehr interessant. Wir entschieden uns letztendlich dafür, ein Pumpspeicherkraftwerk in Miniatur zu basteln, also ein Modell. Das Aussuchen der Materialien, der Bau sowie die Gestaltung hat uns unheimlich viel Spaß gemacht.

Am Ende waren wir richtig stolz auf unser Kunstobjekt. Und die Arbeit hat sich wirklich gelohnt.

Wir danken dem ZWA für den tollen Preis.

Die Kunst-AG GS Uhlstädt

Neptunfest im Waldbad Rückersdorf

Am Mittwoch, den 16.07.2014 führten wir, die Grundschule Uhlstädt, wieder unsere Spätaufgabe für Kinder, das traditionelle Neptunfest, im Reich des Rückersdorfer Waldbades durch. Das Neptunfest beendet als Höhepunkt den Ausklang des Schuljahres an unserer Schule und bringt feucht fröhlich unsere Schüler in ihre wohlhersehnten Sommerferien.



Zu Beginn marschierte unser Neptun Herr Schwertner mit Bart und Dreizack sowie seinen Gehilfen, drei eleganten Nixen, im Bad ein und begrüßte alle seine angereisten kleinen und großen Kröten, Frösche und Fische. Anschließend folgte der aufregende Teil, die Neptuntaufe. Herzklopfen und „Meeresstille“ unter den Schülern. Wer wird wohl Opfer unseres Meeressgottes werden?

Nach einigen allgemeinen Bekundigungen rief Neptun dann die Namen der auserwählten Täuflinge auf, welche wehrlos von den Nixen auf Stühle verfrachtet wurden. Dort mussten sie einen unansehnlich, seltsam schmeckenden „Krötentrunk (Mixgetränk) zu sich nehmen und sich mit „Meeresschlamm einschmieren lassen.

Auf dem Startblock angekommen, erhielt dann jeder Täufling seinen Taufnamen, z.B. „Quasselnde Kaulquappe und wurde dann dem „Meere übergeben“ also ins Wasser geworfen. Zur Erinnerung an dieses aufregende Erlebnis gab es zum krönenden Abschluss noch eine Urkunde mit hiesigem Taufnamen.

Nach der Zeremonie genossen die Kinder mit viel Spaß und Spiel im kühlen Nass und bei tollem Sonnenschein unser schönes Neptunfest. Den Erfolg dieses gelungenen Tages haben wir vor allem dem Verein zur Förderung des Sports, der Jugend und Altenhilfe des öffentlichen Gesundheitswesens durch Erhaltung des Freibades Rückersdorf e.V. zu verdanken.

Aus diesem Grund nochmals allen Helfern (hinter den Kulissen) herzlichen Dank.

**Die Schüler, Lehrer und Erzieher
der GS „Heinrich Heine“ in Uhlstädt**

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Kindertageseinrichtungen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Trennungsschmerz muss nicht sein

Johanniter geben Tipps zur sanften Eingewöhnung in der Kindertagesstätte

Kirchhasel • Marie steht in der offenen Tür und winkt ihrer Mama zu. Noch ein Kuss, dann dreht sie sich um und stürmt in die Bauecke zu ihren Kindergartenfreunden. Ihre Mutter ist erleichtert. Marie fühlt sich wohl in ihrer Kita. Wie Mariens Mutter wünschen das sich viele Eltern, die mit Beginn des Kita-Jahres im September ihre Kleinen außer Haus betreuen lassen.

Die ersten Wochen in einer Kindertageseinrichtung sind für Kinder - ganz gleich ob in der Krippe, im Kindergarten oder bei der Tagesmutter - voller Veränderungen. Da fließen vor allem am Anfang häufig Tränen und an den Eingangstüren spielen sich dramatische Szenen ab. Mit über 300 Einrichtungen gehören die Johanniter zu einem der größten bundesweit agierenden Träger für Kindertageseinrichtungen. Mehr als 22.000 Kinder besuchen eine Kita der christlichen Hilfsorganisation. Damit die Kleinen sich gut und schnell in der neuen Kita wohlfühlen, geben die Johanniter Tipps zur sanften Eingewöhnung.

„Die Trennung von den Eltern, auch wenn sie nur stundenweise ist, bedeutet für viele Kinder einen drastischer Einschnitt in ihren bisherigen Alltag. Die Veränderungen - fremde Kinder und Erwachsene, anderes Spielzeug, ungewohnte Räume - rufen Verlustängste hervor. Da ist es gut, wenn die Eingewöhnung schrittweise und langsam geschieht“, sagt Silke Salomo Leiterin der Johanniter-Kindertagesstätte „Waldgeister“ in Kirchhasel.

Wie lange die Eingewöhnungsphase dauert, ist von Kind zu Kind unterschiedlich und hängt auch davon ab, ob es zuvor schon außer Haus betreut worden ist. Es kann einige Zeit dauern, bis das Kind die Erzieherin als neue Bezugsperson angenommen hat und in der neuen Umgebung „angekommen“ ist. Doch es lohnt sich.

Auch wenn es gerade nach der längeren Urlaubszeit im Sommer nicht immer einfach ist, sollten sich berufstätige Eltern ausreichend Zeit für die Eingewöhnung nehmen. „Bei manchen geht es sehr schnell. Andere, vor allem die ganz Kleinen in der Krippe, brauchen oft mehrere Wochen, bis sie bereit sind, sich auf die neue Bezugsperson einzulassen und von den Eltern zu verabschieden“, erzählt Salomo. „Oft hängen die Kinder besonders an der Mama. Manchmal hilft es da schon, wenn die Eingewöhnung vom Vater übernommen wird. Den Kindern fällt der Abschied dann oft leichter.“

Viele Kindertagesstätten der Johanniter arbeiten vor allem im Krippenbereich angelehnt an das sogenannte Berliner Modell. Dabei sind Elternteil und Kind anfangs gemeinsam und nur stundenweise in der Einrichtung. Mit Mama oder Papa im gleichen Zimmer oder von deren Schoß aus kann das Kind die neue Umgebung mit einem sicheren Gefühl erkunden. Die Bezugsperson im Kita-Team hält sich dabei zunächst im Hintergrund. An den nächsten Tagen können Papa oder Mama sich auch mal minutenweise vom Kind entfernen, vielleicht sogar schon einige Zeit aus dem Gruppenraum gehen. Wichtig ist, dass sie gerade zu Beginn immer und sofort verfügbar sind. Schrittweise kann dann die Abwesenheit verlängert werden. Auf diese Weise gewöhnt sich das Kind behutsam an die Trennung und erfährt, dass es sich darauf verlassen kann, dass Mama oder Papa wiederkommt. So, wie sich die Eltern langsam zurückziehen, tritt die Erzieherin als neue Bezugsperson nach und nach in den Vordergrund.

Bei den Johannitern wird darauf geachtet, dass die Eltern aktiv in die Eingewöhnungsphase einbezogen sind. Auch für sie ist der Übergang zur Betreuung außer Haus nicht immer einfach. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Eltern und Kita-Personal eng zusammenarbeiten. „Ein intensiver Austausch mit den Erzieherinnen vermittelt den Eltern ein sicheres Gefühl. Und das überträgt sich auf das Kind. Sind die Eltern gelassen und zuversichtlich, entspannt das auch die Kleinen“ weiß Salomo. „Eltern sollten sich hier auch auf die Erfahrung der Erzieherinnen verlassen, die einfühlsam und warmherzig die Kinder begleiten.“

Diese Tipps können Ihnen und Ihrem Kind bei der Eingewöhnung helfen:

- Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um Ihr Kind in den ersten Wochen zu begleiten. Seien Sie vor allem in der Zeit der Eingewöhnungsphase immer telefonisch erreichbar.
- Je mehr Sicherheit und Vertrauen in die Betreuung in der Kindertagesstätte Sie ausstrahlen, desto sicherer wird sich auch Ihr Kind fühlen.
- Nutzen Sie Gelegenheiten wie Anmeldung, Sommerfest oder Tage der offenen Tür, um schon vor dem Start gemeinsam mit Ihrem Kind die Einrichtung zu besuchen. So ist am ersten Tag nicht alles vollkommen unbekannt.
- Beziehen Sie die neuen Lieder und Spiele in Ihren Alltag mit ein. Altersgerechte Bücher zum Thema Kindergarten veranschaulichen Kindern den Tagesablauf.

Kindergarten der Volkssolidarität Kienbergwichtel Uhlstädt

Tipis, Weihrauch und eine echte Zeremonie

Echte Indianer sehen und ihre Rituale erleben. Das durften die „Kienbergwichtel“ aus dem Kindergarten Uhlstädt.



Tomal alias Mario Tränkler hatte am 26. Juni 2014 seine Zelte in unserem Sportgarten aufgeschlagen. Viele Dinge konnten die Kinder an diesem spannenden Projekttag lernen. Zum Beispiel: wie eine indianische Zeremonie abläuft, wonach eine indianische Suppe schmeckt, dass die Wörter Tomate, Mais und Schokolade eigentlich von den Indianern kommen ...



Kindgerecht mit Gesang, Spielen und Geschichten konnte Mario Tränkler unsere Jüngsten und die zahlreichen Gäste in seinen Bann ziehen, um uns indianische Werte zu vermitteln. Danke an alle Sponsoren und Freunde des Kindergartens, die uns diesen tollen Tag ermöglicht haben.

Familienwanderung der Wichtelinos

Zahlreiche Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Erzieherinnen und Freunde der Wichtelinos aus dem Kindergarten „Kienbergwichtel“ Uhlstädt trafen sich am Sonnabend, den 05.07.2014 um 15 Uhr in Partschefeld zur Familienwanderung. Mit Rucksack und Wanderstock ging es los in Richtung Kienberg. Damit wir auch den richtigen Weg fanden, haben Jana und Kathleen Rosoli eine Puzzlewanderkarte vorbereitet. Alle hatten viel Spaß und haben mit viel Eifer mitgemacht.



Als die Hälfte der Wanderstrecke geschafft war, legten wir eine kleine Verschnaufpause ein. Die Lichtung im Wald war der richtige Ort für ein Märchenratespiel. Alle mussten sich anstrengen, um die richtigen Märchen zu erraten. Bald hatten wir das Ziel unserer Wanderung, das Kienberghaus erreicht. Dort wartete noch eine Überraschung: eine Schatztruhe mit Geschenken für die Kinder. Bevor es zu dem köstlichen Abendessen, das die Wirtsleute des Kienberges vorbereitet hatten, ging, hörten wir die Geschichte von den Kienbergwichteln und sangen gemeinsam mit allen Eltern unser Kienbergwichtellied. Gemütliches Beisammensein und viele tolle Spielmöglichkeiten für die Kinder machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Vielen Dank an alle helfenden Hände. Besonderen Dank den Kienbergwirtsleuten für die super Betreuung.

Das Team der Kienbergwichtel

Jugendclubnachrichten

Kinder- und Jugendarbeit mit dem jufö

Einladung zur Verleihung des Thüringer Jugendmedienpreises

In diesem Jahr nahmen aus Uhlstädt vier Kinder und Jugendliche an der Preisverleihung im MDR Funkhaus in Erfurt am 26. Juni 2014 teil. Frau Motzka von der Regelschule Neusitz hatte das Video mit der Ergebnispräsentation des Werte-Projektes von 2013 als damalige Projektleiterin eingereicht. Die Jury teilte ihr mit, dass der Film mit in die Auswertung gelangt und deshalb erhielt sie die Einladung, gemeinsam mit vier Teilnehmern aus dem Werte-Projekt die Preisverleihung mitzuerleben. Lisa berichtete, dass zwar kein Preis mit nach Uhlstädt-Kirchhasel genommen werden konnte, dafür war die Veranstaltung mit vorheriger Besichtigung des Funkhauses sehr gut und die prämierten Beiträge wirklich sehr interessant. Für den Kurzfilm, der in diesem Jahr über das Werte-Projekt entstehen soll, konnten sich Lisa, Josephine, Julian und Paul wertvolle Anregungen mitnehmen. Ein großes Dankeschön an Frau Motzka für die Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit innerhalb von Projekten, an denen auch Schüler der Regelschule Neusitz teilnehmen. Sie betreute sehr erfolgreich im letzten Jahr im Werte-Projekt die Jugendgruppe aus Heilingen und konnte die Mobilen Jugendarbeiter des jufö dadurch für die Teilnahme an weiteren Projekten der Demokratischen Jugend Berlin motivieren.

jufö jetzt mit auf dem guten Weg der Klasse 5b

Die Ergebnisse vom Austausch zu Möglichkeiten der Kooperation der Regelschule Neusitz mit den Mobilen Jugendarbeitern des jufö, Sabine Herzinger (Uhlstädt-Kirchhasel) und Henry Kreuzmann (Remda-Teichel), wurden in gemeinsamen Tagesveranstaltungen mit der Klasse 5b umgesetzt. Mit dem Ziel der Durchführung von Aktionen zu Gruppenerfahrungen und der weiteren Stärkung und Ausprägung von Handlungskompetenzen im Umgang miteinander wurden die bisherigen Bemühungen von Klassenlehrer, stellv. Klassenlehrerin, Schulsozialarbeiterin und Eltern unterstützt. Die Gespräche in der letzten Schulwoche während eines Aktionstages, der in Kooperation mit dem Rückersdorfer Waldbad statt fand, wurden genutzt, um die Angebote der Mobilen Jugendarbeit in den Sommerferien hinzuweisen. Der Fokus wurde dabei auf den Möglichkeiten gemeinsamer Erlebnisse im Wohnumfeld gelegt und auf die aktive Beteiligung der Schüler bei der Planung von Ferienaktionen.



„Kennenlernrunde“ mit Traktor auf dem Hof Sallach in Partschefeld während Wanderung nach Rückersdorf



Station auf dem Kienberghaus: Schüler stellen die vor ihnen im Saaleetal liegenden Ortsteile vor



Volleyballspiel mit Eltern im Waldbad Rückersdorf



Die ganze Klasse 5b ist gerüstet für's Klettern im Koala-Kletterwald Pößneck

Mittwochstreff unterstützt Rosenfest in Dorndorf

In diesem Jahr fand am 19. Juli wieder das Rosenfest in Dorndorf statt. Das Fest begann mit dem Verlauf der offiziellen Tradition, die den Vorgaben der Stiftungsgründer entsprechen müssen. Anschließend gab es viele Angebote zur Unterhaltung für Groß und Klein, die von den Veranstaltern mit großem Einsatz organisiert wurden. Mit dabei waren zwei junge Uhlstädterinnen aus dem Mittwochstreff, die den Stand der Mobilen Jugendarbeiterin unterstützten. Laura und Lisa freuten sich sehr über das Interesse der jüngsten Gäste des Festes für die Angebote am Stand und über das entgegengebrachte Lob der Veranstalter.

Beim nächsten Mal machen sie gern wieder mit und dann könnte auch der Besuch der Abendveranstaltung noch anstehen.



Laura und Lisa vom Mittwochstreff „schmücken“ die jüngsten Gäste mit Pinsel und Farbe

Bundesfreiwilligendienst

Zur Neubesetzung der Stelle im Bundesfreiwilligendienst zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel können Bewerbungen in der Gemeinde abgegeben werden. Fragen zu den Arbeitsinhalten kann die Mobile Jugendarbeiterin beantworten. Bei allen anderen Fragen, insbesondere die die Vereinbarung zwischen dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben und dem Bundesfreiwilligendienstleistenden betreffen, bitte an die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, Frau Sickmüller Tel. 036742-67063 wenden.

Sommerferienangebote

Als Ferienauftakt nahmen 10 Kinder und Jugendliche aus Uhlstädt an der Schlauchboot-Tour auf der Saale von Rudolstadt nach Orlamünde (siehe Info in Ausgaben Juni und Juli) teil. Bei bestens dafür geeignetem Wetter starteten 3 Boote an der Bleichwiese nach einer Anleitung und Belehrung durch das Fachpersonal von „Abenteuer in Thüringen“.



Kinder und Jugendliche aus Uhlstädt starten zur Schlauchboot-Tour auf der Saale

- 04. - 08. August** Ferienfreizeit im JC Uhlstädt und Waldbad Rückersdorf
Plätze sind ausgebucht
- 18. - 22. August** Ferienfreizeit im JC Schmieden und Freibad Großkochberg mit **Aktion am Spaal** vom 22. - 23. August und Nutzung **Biomeiler (siehe Beschreibung in letzten Ausgabe)**
Informationen oder Ideen zu weiteren Ferienaktionen bitte mit der Mobilen Jugendarbeiterin absprechen.

Siehe auch bei facebook - jugendförderverein



Sommerferien - Freizeiten

Wann? * im JC Uhlstädt vom 4. - 8. August 2014
* im JC Schmieden vom 18. - 22. August 2014
täglich von 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Wer? Kinder / Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren aus der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Was? * täglich gemeinsames Frühstück und Mittag im Jugendclub
* Spiel und Spaß vor Ort oder auf Reisen
* bei Regenwetter Beschäftigung je nach Angebot in den Jugendclubs der Gemeinde (z. B. Tischtennis, Dart, Tischfußball, Billard) oder Besuche von Freizeitzentren der Region
* Kennenlernen von Vereinen und Kleinbetrieben in der Gemeinde und verschiedene Aktionen (z. B. Angeln, Flößen, Geocaching, Reiten)
* eigene Ideen werden gemeinsam umgesetzt

Kosten? 30,00 € inklusive Grundverpflegung, Fahrtkosten und Eintrittsgelder, zzgl. Taschengeld oder Gebühren für extra Aktionen

Anmeldung: ab sofort telefonisch bei Frau Herzinger (jufö) oder bei Frau Schröder im Gemeindebüro

Tel.: **0160 - 973 307 19**
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld, Tel: 03671/5270108

Sabine Herzinger
Mobile Jugendarbeit
des Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt

Vereine und Verbände

IG Thüringer Barock e.V.

WIR sind Herzog - Die Kandidaten zur Bürgermeisterwahl

Am 14. September 2014 sind Bürgermeisterwahlen in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel. Doch wer sind die Kandidaten, wofür stehen sie und was wollen sie für unsere Gemeinde tun. Der Verein IG Thüringer Barock e.V. und BarockVz events versuchen die Kandidaten auf eine besondere Art kennen zu lernen und Ihnen, liebe Leser, die Möglichkeit zu bieten, sich selbst ein Bild von den Kandidaten zu machen.



Dazu werden die Bürgermeisterkandidaten vor Seiner hochherzoglichen Durchlaucht, Friedrich Wilhelm von Sachsen-Altenburg erscheinen und von dem Herzog zu verschiedenen brennenden Themen von unserer Gemeinde befragt. Ziel dieser 3 Veranstaltungen ist es, jedem Bürger unserer Gemeinde ein möglichst umfangreiches Bild von den Kandidaten zu geben, denn wir entscheiden für uns in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, wie die zukünftige Richtung aussieht und mit welcher Kraft etwas geschieht. Auf irgendeine Weise ist jeder von uns Uhlstädt-Kirchhaselern von den Entscheidungen unseres zukünftigen Bürgermeisters betroffen und wir sehen es als besonders wichtig an, die Wahl des Bürgermeisters am 14.09.2014 (oder auch die Briefwahl) gut informiert und wohl überlegt zu treffen. Seine herzogliche Hoheit und der Verein IG Thüringer Barock e.V. laden deshalb alle Bürger zu den folgenden Terminen ein

Samstag, den 9. August 2014

im Gemeindesaal Kirchhasel ab 16.00 Uhr

Sonntag, den 10. August 2014

im Gemeindesaal Großkochberg ab 16.00 Uhr

Samstag, den 30. August 2014

im Barocksaal Zeutsch ab 16.00 Uhr

Diese Veranstaltungen sollen nicht nur hilfreich bei der Entscheidung sondern auch amüsant sein. Deshalb wird der Rahmen auch kurzweilig gestaltet werden und man darf auf eine Überraschung gespannt sein. Wir bedanken uns für die Unterstützung in Vorbereitung dieser Veranstaltungen bei unserem amtierenden Bürgermeister Peter Schröter und seinem Team in der Gemeindeverwaltung.

IG Thüringer Barock e.V. freut sich auf die Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und lädt ein zu verschiedenen Festen im August und September 2014.

Der Verein IG Thüringer Barock folgte einer Einladung auf das Schloss Weißenburg um dort mit verschiedenen anderen Vereinen unserer Gemeinde über Probleme und die Aussichten der ortsansässigen Vereine mit unserer Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit Heike Taubert (SPD) zu sprechen. Wir empfanden dieses Gespräch als sehr informativ und konstruktiv. Als sehr wichtig empfanden wir auch die Tischgespräche nach der Veranstaltung, bei denen unser Vorschlag eines Vereinsstammtisches in regelmäßigen Abständen, offen für alle Uhlstädt-Kirchhaseler Vereine, auf großes Interesse gestoßen war. Die Einladungen für den Stammtisch folgen ab Mitte September. Wir erläuterten der Ministerin in diesem Sinne auch unser Fest Backstage und dessen Konzept. Hier kommen Vereine und Künstler zusammen, um Kontakte zu schließen. In diesem Jahr wird das Fest wieder auf dem Zeutscher Sportplatz am 23.08. stattfinden. Wir weisen schon einmal vorab auf Kanonenschüsse und einen militärischen Marsch durch Zeutsch von unserem Schwarzburg-Sondershäuser Füsilierbattalion hin, mit denen wir sehr eng befreundet sind und häufig gemeinsam auftreten. Im nächsten Jahr wird dieses interessante Fest dann auch öffentlich sein.



Am 02. und 03. August ist unser Verein vom Schloss Burgk bei Schleiz eingeladen und wird mit mehreren neuen und alten Stücken dort zu sehen sein. Im August stehen jedoch für uns die Bürgermeisterwahlen im Vordergrund. Wir werden an 3 Terminen in 3 Orten die 4 Bürgermeisterkandidaten den Bürgern vorstellen. Dazu laden wir Sie herzlichst ein.

Im September folgt unser Herzog der Einladung eines Ortskundigen und wird den Hexengrund mit all seinen Dörfern und mit vielen Gasthäusern besuchen. Eventuell besucht er noch die Orte des Hirschgrundes und er lässt sich vieles von seinem Gastgeber zeigen.

Weiterhin wird unser Verein am 14.09.2014 auf Schloss Heringen einer Einladung folgen, die während des diesjährigen Residenzfestes in Sondershausen an uns überbracht wurde. Am gleichen Abend folgt ein Auftritt auf dem Hummelshainer Fest des Waldes und der Jagd, wo Seine herzogliche Hoheit die Jagdkönigin krönen wird. Auch am Sonntag wird unser Verein zu diesem Fest auftreten. Die Hummelshainer Vereine und Bürger freuen sich über jeden Gast, der dieses wunderbare neue / alte Fest besucht. Für uns ist das großartigste an der Veranstaltung, das hier alle Vereine des Ortes zusammen dieses Fest organisieren und durchführen.

Uhlstädter Sportverein e.V.

Abteilung Fußball

3. Saaletal-Cup der D-Jugend

Nun ist es bereits das 3. Turnier für die D-Junioren, das Sven Wolfram-Witzmann akribisch vorbereitete und durchführte. Natürlich kann er so ein Programm nicht ohne Hilfe bewältigen. Der Vorsitzende des USV, Jens-Peter Reiher sowie Günter Müller, Dirk Illgner und viele fleißige Helfer standen ihm bei dieser Großveranstaltung zur Seite.

Schon am Vortag waren einige der 13 Mannschaften angereist und nutzten so die guten Bedingungen unserer Sportanlagen. Also gab es schon im Vorfeld organisatorische Aufgaben, die Unterkunft und Verpflegung, zu bewältigen, wo so manche helfende Hand gebraucht wurde.



Am nächsten Morgen war es dann soweit. Von den 14 gemeldeten Mannschaften sind 13 angereist und standen in Reih und Glied zur Begrüßung auf dem Rasen.

Pünktlich um 9.00 Uhr ging es dann los. Gespielt wurde in zwei Gruppen und das Org.büro hatte mit der ordnungsgemäßen Ansage und Kontrolle der Spiele alle Hände voll zu tun, um den reibungslosen Ablauf des Turniers zu gewährleisten. Die Spiele wurden von den Mannschaften sehr fair und teils auf hohem Niveau durchgeführt.

Auch das Wetter spielte mit und Dank einiger Spielermutti's klappte auch die Versorgung bestens. Sie richteten sich in der Kegelbahn ein und durch die Fenster wurden die Kinder, Eltern und Gäste mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen bewirtet. Auch der Getränkevorrat für diesen warmen Tag war zu jeder Zeit gesichert. Der Hofladen Sallach übernahm zudem die Versorgung mit der Thüringer Bratwurst.

Nachdem die Vorrunden der beiden Gruppen beendet waren, begannen die Spiele um Platz 1 bis 13. Auch hier konnte man sehr gute und aufregende Spiele erleben, die nicht selten mit einem Neunmeterschießen endeten.

Das Finale gewann letztendlich Baunatal mit einem verdienten 3 : 1 Sieg gegen Pößneck. Ein leichter Regen gegen Ende des Turniers wurde dann von Allen als willkommene Abkühlung empfunden.



Jens-Peter Reiher und Günter Müller nahmen die Siegerehrungen der besten Mannschaft, des besten Spielers, Torschützen und Torhüters vor, ehe unter großem Applaus unser Vorsitzender seine Abschlussworte an Alle richten konnte und Sven Wolframm-Witzmann den Dank aller beteiligten Spieler, Trainer und Betreuer entgegennehmen durfte.

So fand ein gelungenes Fußballturnier ein würdiges Ende. Einige Mannschaften nutzten die Gelegenheit, blieben sogar noch bis zum nächsten Tag und alle wollen natürlich wieder nach Uhlstädt kommen.

Der Uhlstädter Sportverein bedankt sich bei seinen Sponsoren:

- Frau Dipl.-Med. B. Raabe
 - Frau Dipl.-Med. E. Schorcht
 - der Uhlenapotheke, Inh. Apothekerin Carmen Glembotzki
 - der Ergotherapie Schöler, Inh. Silvana Witzmann
 - dem Landhotel & Restaurant „Kain's Hof“ Weißen
 - dem Sportgeschäft SPORT KNABNER, Saalfeld
- für Ihre Geld- und Sachspenden.
- Bei der Firma Petrick, Bad Blankenburg, für die Bereitstellung der Zelte und Biertischgarnituren



- bei Nico Thieme (Inh. Raddoktor - Fahrradhandel), Rudolstadt für die Übergabe eines Trikotsatzes an die C-Junioren
- Ein großer Dank gilt auch allen Vätern, die beim Zeltaufbau halfen sowie Dirk Illinger mit Frau und Jörg Huster mit Frau, die die Versorgung am nächsten Morgen absicherten.
- Nicht vergessen möchten wir die Fotografen Uwe Kupka und Dirk Jahn, die Schiedrichter Wilfried und Peter Jugl, Carsten Lemser sowie Andreas Pohl der den Platzaufbau übernahm. Auch Ihnen ein herzliches Dankeschön.
- Paul Dittrich

Ergebnisse:

Finale Spiel um Platz 1:

Spielnr.	Uhrzeit	
52	15:06	15:18

Gewinner HF1	Gewinner HF2	Ergebnis
Baunatal	Pößneck	3 1

Endstand Platzierungen:

- 1 Baunatal
- 2 Pößneck
- 3 Saalfeld
- 4 Naumburg
- 5 Oberweißbach
- 6 Oelsnitz
- 7 USV I
- 8 Leipzig
- 9 Tonndorf
- 10 Kahla
- 11 USV II
- 12 Sangerhausen
- 13 Kirchberg
- 14

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Liebhhabertheater Schloss Kochberg e.V.



Veranstaltungen August/September 2014

- 09. August** *Klang der Klassik-Konzerte auf Originalinstrumenten der Goethe-Zeit*
17.00 Uhr
25 Euro
Musik am Weimarer Hof
Werke von Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar, Prinzessin Anna Amalia von Preußen, Carl Philipp Emanuel Bach und Ernst Wilhelm Wolf
- 16. August** *Wiederaufnahme*
16.00 Uhr Einführung in Werk und Aufführung
17.00 Uhr **Erwin und Elmire**
Singspiel von Johann Wolfgang von Goethe, vertont von Herzogin Anna Amalia
Eine Koproduktion des Liebhhabertheaters Schloss Kochberg mit Cantus Thuringia & Capella Arrangement für Flöte, Violine, Tasteninstrument und Singstimmen von Bernhard Klapprott. Die Rechte liegen beim Furore Verlag. Die Inszenierung folgt den Prinzipien der historischen Aufführungspraxis der Epoche.
- 17. August** Einführung in Werk und Aufführung
15.00 Uhr **Erwin und Elmire**
16.00 Uhr Singspiel von Johann Wolfgang von Goethe, vertont von Herzogin Anna Amalia
37 Euro
- 23. August** **Torquato Tasso**
17.00 Uhr *Johann Wolfgang von Goethe*
25 Euro
- 30. August** *Frauenbiographien des 18. Jahrhunderts*
17.00 Uhr **Anna Amalias Weimarer Hof als Bühne der Kunst**
25 Euro
Vortrag anlässlich des 375. Geburtstags der Herzogin Anna Amalia
- 6. Sept.** Einführung in Werk und Aufführung
16.00 Uhr **Erwin und Elmire**
17.00 Uhr Singspiel von Johann Wolfgang von Goethe, vertont von Herzogin Anna Amalia
37 Euro
- 7. Sept.** Einführung in Werk und Aufführung
15.00 Uhr **Erwin und Elmire**
16.00 Uhr Singspiel von Johann Wolfgang von Goethe, vertont von Herzogin Anna Amalia
37 Euro

Änderungen vorbehalten!

Vor unseren Operaufführungen bieten wir für Gruppen noch etwas Besonderes an:

Offene Akademie - Historische Bühnen- und Schauspielkunst zum Kennenlernen

Ein Vormittag mit unserem Opernregisseur Nils Niemann

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse daran haben.

Liebhavertheater Schloss Kochberg

07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Kartenreservierungen:

Im Winter 2. Januar bis 25. März 2014 Mo - Sa 10 - 18 Uhr

über Gunter Müller, Tel. 03647 / 41 45 81

ab 30. März 2014 Mi bis Mo. 10 - 18 Uhr (Di geschlossen):

an der Museumskasse Schloss Kochberg

Tel.: 036743 / 225 32

Weitere bzw. nähere Programminformationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.liebhavertheater.com

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel**Hier: Termine im August/September**

Datum	Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info-Stelle
02.08.2014 ab 10.00 Uhr	130 Jahre FFW Kirchhasel	Kirchhasel Dorfplatz	Eventteam Hasela 1305 e.V. und Freiwillige Feuerwehr Kirchhasel
06.09.2014 ab 15.00 Uhr	100 Jahre Wasserleitung	Mötzelbach	Thür. Landfrauenverband OG Mötzelbach Simone Brezavsek, Mötzelbach 1 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/67182

Einladung**130 Jahre
Freiwillige
Feuerwehr Kirchhasel**

Im Jahr 1884 wurde unsere Feuerwehr gegründet, und das wollen wir mit Euch am 02. August 2014 auf dem Dorfplatz Kirchhasel feiern.

ab 10:00 Uhr Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr mit Rettungswagen, Rettungshundestaffel, Kübelspritze usw.

ab 14:00 Uhr Kinderfest mit Bastelstraße, Kinderschminken, Glücksrad, Dosenwerfen, Hüpfburg usw.

ab 15:00 Uhr Mix Band des Musikverein Neusitz e.V.

ab 21:00 Uhr Disco im Festzelt mit DJ Mike mit Cocktailbar

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Waffelbäckerei, Eiswagen, Bratwurst, Rostbrätel und Gulaschkanone bestens gesorgt. Und bei der Tombola könnt Ihr Euer Glück herausfordern.



Eventteam
Hasela 1305 e.V.

Freiwillige Feuerwehr
Kirchhasel

Wahlveranstaltung**Welchen Weg geht unsere Gemeinde?**

Die Arbeitsgruppe zur Erhaltung der ehemaligen Gaststätte „Grüne Aue“ in Niederkrossen lädt alle zukunftsinteressierten Bürger am 22.08.2014 in den ehemaligen Gemeindesaal Niederkrossen ein.

Hier werden sich drei Spitzenkandidaten zur Bürgermeisterwahl vorstellen und ihre Schwerpunkte für die nächste Legislaturperiode dem Publikum im Rahmen einer Podiumsdiskussion offen darlegen.

Begleitet wird diese Veranstaltung durch einen politisch engagierten Moderator, der im ländlichen Raum große Erfahrung in der Kommunalpolitik besitzt, den Bürgermeister von Hummelshain und Schmölln, Herrn Stephan Tiesler, der auch Mitglied im Kreistag des Saale-Holzland-Kreises ist.

Es stellen sich vor: Herr Toni Hübler, CDU
Herr Frank Dietzel, DIE LINKE
Herr Bernd Lämmerzahl, Freie Wähler

Beginn: 19:00 Uhr
Bürgerfragen zu unserer Kommune, deren Politik und Perspektiven können bis zum Mittwoch, den 20.8.2014 um 15:00 Uhr kuvertiert in den Briefkasten an der ehemaligen Gaststätte „Grüne Aue“, Niederkrossen 27, eingeworfen oder per Mail an: buergermeister@hummelshain-schmoelln.de eingereicht werden.

Unser Moderator benötigt zur Zusammenfassung der Anfragen folgende Angaben:

- Name, Vorname und Wohnort des Anfragenden
- Thematik (z.B. Jugend, Kultur, Soziales, Kinderbetreuung, Straßenbau, Steuern, etc.)
- Frage zum Thema

Nutzen Sie diese Veranstaltung, um an der Zukunft unserer Gemeinde mitzuwirken!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Arbeitsgruppe

100 Jahre Wasserleitung in Mötzelbach

Im Jahre 1914 erhielt das Dorf Mötzelbach eine Wasserleitung. In den vergangenen Monaten wurde das Wasserhaus durch den Zweckverband Wasser/Abwasser rekonstruiert und modernisiert. Am Samstag, dem 06. September 2014 wollen wir das 100jährige Bestehen der Wasserversorgung von Mötzelbach feierlich begehen.

Beginn ist 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
Anschl. gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Gäste sind herzlich willkommen.“

Simone Brezavsek
Ortsgruppe Mötzelbach
im Thür. Landfrauenverband



Sonstige Veranstaltungen

Kemenate Orlamünde

Sonntag, 3. August 2014, von 14 bis 17 Uhr
ist die Kemenate für Besucher geöffnet.
Führungen finden statt.

Bis Oktober haben wir jeden 1. Sonntag im Monat
von 14 bis 17 Uhr geöffnet!

Die Kemenate, das altherwürdige Gebäude, ist immer einen Besuch wert. In den 6 Etagen finden Sie u.a. Aufzeichnungen über das Orlamünder Grafengeschlecht, ein liebevoll eingerichtetes Heimatmuseum, interessante Ausstellungsstücke und vieles mehr.

Sind Sie neugierig? Dann besuchen Sie uns!

Es lädt ein der Orlamünder Burgverein

Burgfest auf dem Gelände der Kemenate in Orlamünde

am Sonntag, 10. August 2014
ab 11:00 Uhr

Das eintägige Burgfest ist auch in diesem Jahr eintrittsfrei und soll für alle Gäste zu einem schönen, erlebnisreichen Familientag werden.



Während die Erwachsenen in Tavernen bei Kaffee und Kuchen, einem Glas Wein oder Bier entspannen, können die Kinder ihre Geschicklichkeit beim Kinderritterturnier austesten oder auch malen und basteln.

Eine Hüpfburg lädt zum Toben ein. Beim Alchimisten kann wieder allerlei aus der Welt der chemischen Künste ausprobiert werden. Alte Kinderspiele wie Hufeisen- und Büchsenwerfen sowie Sackhüpfen können ausprobiert werden. Als Belohnung gibt es kleine Überraschungen.

Händler bieten ihre Ware feil, so unter anderen der Silberschmied Martin und die Kräuterfrau Stefanie.

Auch kann man sich wieder beim Armbrustschießen beweisen. Durch den Nachmittag begleitet die Musik der Mittelalter-Gruppe „Irregang“ mit unterhaltender Moderation und Animation. Die Gruppe 17Inches wird, in Ergänzung, mit moderner Musik das Publikum unterhalten. Höhepunkt dieses Nachmittages ist der Auftritt der Tänzerin „VIA“.

Das Programm hält noch weitere Überraschungen für Sie bereit! Selbst für diejenigen, die glauben, die Kemenate zu kennen, gibt es wieder einiges Neues im Museum. Eine Sonderausstellung mit Bildern und Zeichnungen des Orlamünder Malers Alfred Sporleder ist nur an diesem Tag zu besichtigen.

Auch in diesem Jahr ist trödeln für Jedermann angesagt. Unser Angebot richtet sich vor allem an die Hobbytrödler. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann besuchen Sie uns!

Der Orlamünder Burgverein lädt herzlich ein
und freut sich auf Ihr Kommen.
Parkplätze sind vorhanden!

Weitere Infos unter www.kemenate-orlamünde.de
Tel. 036423/60209 oder 60170

Brauchtum und Heimatgeschichte

Schulgeschichten (7)

Die kluge Bemerkung

Kinder spielen gern Theater. Unsere haben sich dem Kabarett verschrieben. Texte dazu machten wir selbst. Sie entstanden manchmal von allein, wenn wir den Kindern zuhörten. Wir sollten einmal vor Lehrern spielen. Ein großer Saal machte uns etwas Sorgen. Eigentlich ist Kabarett eine Spielart für kleinere Bühnen. Aber was blieb uns übrig, nur frisch drauf los. Ein Text so ziemlich am Ende des Programms handelte davon, wie Kinder andere Menschen beglücken können. Da wurde aufgezählt, was man so alles machen kann. Am Schluß der Szenen behauptete ein Schüler, er habe seine Tante glücklich gemacht. Große Frage: „Wie denn?“ „Sie hat gesagt“, antwortete der Junge, „ich bin immer so glücklich, wennste wieder nach Hause gehst“. Großes Gelächter. Die Veranstaltung war, wie man sagt „gelaufen“. Kommt da doch eine Lehrerin hinter die Bühne und belehrt uns, das müßte nicht heißen „wennste“, sondern „wenn du“. Sie sei Deutschlehrerin und müsse das wissen. Nach der Belehrung der Lehrerin schaut sich alles an und schweigt. Der Leiter der Gruppe verkneift sich Lächeln und Erklärung. Als die „Dame“ gegangen war, eine Stimme „ein Glück, daß die nicht an unserer Schule ist“.

Margit Rothen

Mundartgeschichten

Urlabszeit

Es es mal weder su weit, es sin Ferien on es es Urlabszeit. Nun jiets weder naus en de grube Walt, de deutschen Urlaber hält käner auf, die rammeln sujor bis of Spitzbergen nauf. Kind on Kegel muß ens Flugzeich nein, wenn de klän Kinner fer Angst a noch su schrein. Mir warn früher fruh, wenn mer en Urlabsplatz en der Portenschmede hatten, das war äne feine Sache, brauchste käne grube Gardrobe, do kunnste Uralb en der Kittelschärze mache. Wardern met eiern Kinnern schon of der Leichtenburg, der Wartburg on offen Greifenstein, das fällt eich nech ein, do rammelter liewer en Auslanne rem. Wenner häm kommt jammerter: „Dos wor schlemm.“ De Ongerkunft war nech sauber, su wie mir Deutschen das jewähnt sin. Schad eich doch nischt, was fahrter hen, bleibt en Deitschland, mensch seit helle, do fahrter met eiern Auto an Ort on Stelle. On nachen Uralb kommter ausjeruht weder darhäme an, was mer von äner langen Auslandsräse bestemmt nech sa kann.

S. Luge

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Engerda-Heilingen-Zeutsch

Jutta und Michael Thiel

Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Telefon: 03 67 42 / 62 414

Telefax: 03 67 42 / 67 956

e-mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Sonntag 03.08.

10:00 Uhr Gottesdienst in Engerda
(Frau Henrike Metz-Ehrenreich)
17:00 Uhr Gottesdienst in Dorndorf

Sonntag 10.08.

10:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch (Frau Gisela Horn)
14:00 Uhr Gottesdienst in Heilingen
(Frau Henrike Metz-Ehrenreich)

Sonntag 24.08.

08:30 Uhr Gottesdienst in Schmieden
(Dr. Angelika und Dr. Thomas Kaatz)
10:00 Uhr Gottesdienst in Engerda
(Dr. Angelika und Dr. Thomas Kaatz)

Sonntag 31.08.

14:30 Uhr Gottesdienst in Heilingen
17:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen
18:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch

Mittwoch 03.09.

15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen

Donnerstag 04.09.

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen

Sonntag 07.09.

10:00 Uhr Gottesdienst in Beutelsdorf
17:00 Uhr Gottesdienst in Dorndorf
18:00 Uhr Gottesdienst in Rödelwitz

Mittwoch 10.09.

ab 8:00 Uhr: Gemeindebusfahrt. Wir besuchen die Stadt Hildburghausen und das Kloster Veßra. Anmeldungen dazu bitte im Pfarramt Heilingen oder bei Frau Karin Wittig, Engerda.

Donnerstag 11.09.

19:30 Uhr Frauentreff in Zeutsch

Sonntag 14.09.

08:30 Uhr Erntedankgottesdienst in Schmieden mit ABENDMAHL
14:00 Uhr Gottesdienst in Heilingen
17:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen
18:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch

Sonntag 15.09.

14:00 Uhr

Familiennachmittag in Engerda. Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Kirche. Danach gibt es Kaffee, Kuchen, Bratwürste sowie Spiele für Kinder.

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz

Termine im August/September 2014

Gottesdienste:

7. Sonntag n. Trinitatis, 03. 08. 2014

10.00 Uhr **Zentraler Gottesdienst** zur Jubelkonfirmation
St.-Ursula-Kirche zu Kirchhasel

8. Sonntag n. Trinitatis, 10. 08. 2014

09.00 Uhr Neusitz
10.00 Uhr Mötzelbach

9. Sonntag n. Trinitatis, 17. 08. 2014

10.00 Uhr Großkochberg
14.00 Uhr Kirchhasel

10. Sonntag n. Trinitatis, 24. 08. 2014

09.00 Uhr Catharinau
10.00 Uhr Etzelbach

11. Sonntag n. Trinitatis, 31. 08. 2014

09.00 Uhr Oberhasel
10.00 Uhr Kirchhasel

12. Sonntag n. Trinitatis, 07. 09. 2014

10.00 Uhr **Zentraler Gottesdienst** zur Schuleinführung
und zum Schuljahresbeginn
Kirche zu Kolkwitz

Im Namen des Gemeindegemeinderates
des Kirchengemeindeverbandes Kirchhasel-Neusitz
grüßt Sie Pfarrer Stefan Knoche

Und so erreichen Sie uns:

Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel / OT Kirchhasel / Kirchstr. 1
07407 Uhlstädt-Kirchhasel / Pfarrer Stefan Knoche
Tel.: 03672/423304 / Fax.: 03672/423398
Mail.: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

Kirchspiel Uhlstädt

Vertretungsweise zuständig:

Jutta und Michael Thiel

Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Festnetz: 03 67 42 / 62 414

Handy: 0 171 / 62 19 000

e-Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Sonntag 03.08.

10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt mit ABENDMAHL
13:00 Uhr Gottesdienst in Weißen
14:00 Uhr Gottesdienst in Weißbach

Sonntag 17.08.

10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt (Frau Gisela Horn)

Sonntag 31.08.

10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt mit ABENDMAHL
13:00 Uhr Gottesdienst in Weißen

Samstag 06.09.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg,
Pflegerstation

Sonntag 07.09.

08.30 Uhr Gottesdienst in Partschefeld
14:00 Uhr Gottesdienst in Weißbach

Mittwoch 10.09.

ab 8:00 Uhr: Gemeindebusfahrt zusammen mit dem Kirchspiel Heilingen. Wir besuchen die Stadt Hildburghausen und das Kloster Veßra. Anmeldungen dazu bitte im Pfarramt Heilingen oder bei Frau Karin Wittig, Engerda.

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!



Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“ Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Peter Schröter, Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.